

CARL CHRISTIAN KLASS,

geboren zu Dresden 1747, älterer Bruder des noch lebenden berühmten Landschafters und Professors, Friedrich Christian Klass, studirte Geschichtsmalerey unter Mietzsch, Hutin und Casanova, welchen letztern er auch 1772 nach Italien begleitete. 1777 ward er Inspector des Dresdner Kupferstichcabinets, 1780 Mitglied der Academie. Er starb 1780. Eins seiner besten Stücke ist der Tod der Emilia Galotti. Seine meisten Zeichnungen nach Antiken der Dresdner Galerie sind in Polen,

CARL GOTTLIEB LENZ,

geboren zu Dresden 1753, studirte unter Hutin und Schenau die Historienmalerey und gieng 1788 nach Italien, wo er aber schon 1790 starb. Seine kopirten Zeichnungen nach Hutin sind so treu, dass man sie schwer von den Originalen unterscheidet. Eben so fruchtbar war er aber auch im Erfinden. Denselben Gegenstand auf vielfache Art zu bearbeiten, schien ihm gar keine Mühe zu kosten. Mit artistischen verband er historische, mathematische und linguistische Kenntnisse. Einige seiner besten Stücke sind Paulus und die Anbetung des güldenen Kalbes.